

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 520 176 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92108126.1**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **G08B 17/02, G08B 13/12**

(22) Anmeldetag: **14.05.92**

(30) Priorität: **28.06.91 DE 4121459**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**30.12.92 Patentblatt 92/53**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU MC  
NL PT SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **12.10.94 Patentblatt 94/41**

(71) Anmelder: **PIEPENBROCK PYROTECHNIK  
GMBH  
Ruhweg 21  
D-67307 Göllheim (DE)**

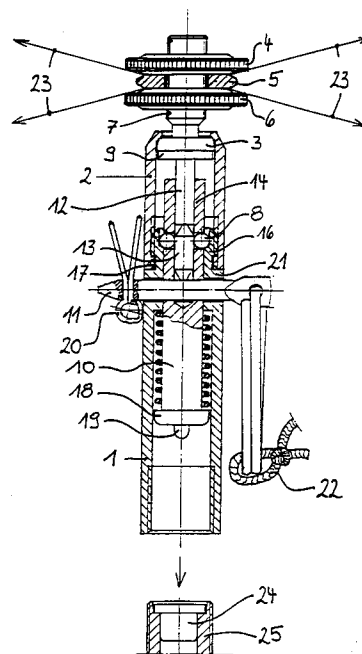
(72) Erfinder: **Hinzmann, Friedmar  
Von-Gienanth-Strasse 1  
W-6719 Eisenberg (DE)**

(74) Vertreter: **Zellentin, Wiger, Dipl.-Ing. et al  
Patentanwälte  
Zellentin & Partner  
Rubensstrasse 30  
D-67061 Ludwigshafen (DE)**

(54) **Auslösevorrichtung für insbesondere pyrotechnische Signale.**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Auslösevorrichtung für durch Stolperdrähte oder dergleichen auslösende pyrotechnische, gegebenenfalls mit Anzündhütchen ausgerüstete, mechanische oder elektrische Signale, bestehend aus einer Hülse (1,2) mit an deren Kopf kugelig gelagertem Auslöseteller (3) und einer Aufnahmevorrichtung für den Stolperdraht (4,5,6,7) sowie einer durch Kugeln (8) und einen Auslösenocken (9) betätigbaren, einen federbelasteten Schlagbolzen (10) mit Sicherungsstift (11) aufweisenden Schlagwerk, erfindungsgemäß dadurch, daß der Auslösenocken auf einem Nockenhalter (12) angeordnet ist, gegen den koaxial ein Kegelstift (13) mit an dem Kegel (13) anschließendem Zylinder anliegt, der mit dem Nockenhalter (12) nicht verbunden ist, und wobei Nockenhalter (12) und Kegelstift (13) in einer kopfseitigen Bohrung (14) des Schlagbolzens (10) liegen und im Bereich der Bohrung (14) des Schlagbolzens sich deren Wandung durchgreifende Öffnungen befinden, in denen zwei oder mehr Kugeln (8) angeordnet sind, die in gespanntem Zustand der Feder (15) gegen die Zylinderfläche des Kegelstiftes (13) anliegen, und wobei der Schlagbolzen dabei kopfseitig von einem Trichterkragen (16) mit sich in Auslöserichtung verjüngendem Konus umfaßt ist, an dessen Innenwandung die Kugeln (8)

in gespanntem Zustand der Vorrichtung ebenfalls anliegen, wobei sich hierbei in gesichertem Zustand der Vorrichtung der Kegelstift (13) auf dem Sicherungsstift abstützt.



EP 0 520 176 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 92 10 8126

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	WO-A-84 02788 (M.P. COMPACT ENERGY LTD.) * Zusammenfassung; Abbildung 1 * * Seite 7, Zeile 29 - Zeile 33 * ---	1	G08B17/02 G08B13/12
A	FR-A-2 412 282 (GUILHAUDIN) * Abbildungen 1,4 * * Seite 3, Zeile 17 - Zeile 29 * ---	1	
D,A	DE-A-21 55 809 (DYNAMIT NOBEL AG.) * das ganze Dokument * -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abchlußdatum der Recherche 11. Juli 1994	Prüfer Danielidis, S
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			